

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	v
Inhaltsverzeichnis .....	xi
Abkürzungsverzeichnis .....	xxxi
Abgekürzt zitierte Literatur.....	xliii

## **A** Haftung für eigenes Fehlverhalten

<b>1</b> Einleitung .....	5
<b>2</b> Der Generaltatbestand des § 1295 Abs 1 ABGB .....	9
<b>3</b> § 1311 ABGB: Verletzung von Schutzgesetzen und Geschäftsführung ohne Auftrag .....	269
<b>4</b> Sittenwidrige Schädigung (§ 1295 Abs 2 ABGB) .....	315
<b>5</b> Besondere Regelungen für bestimmte Rechtsgutverletzungen .....	329
<b>6</b> Besondere Regelungen für bestimmte Haftende .....	553

<b>B</b>	<b>Fehlverhalten bei Verkehrseröffnung, Schaffung oder Bestehenlassen einer Gefahrenquelle (Verkehrssicherungspflichten)</b>	
<b>1</b>	Die Verkehrssicherungspflichten .....	741
<b>2</b>	Besondere Regelungen .....	773
<b>C</b>	<b>»Billigkeitshaftung« für eigenes objektives Fehlverhalten</b>	
<b>1</b>	Einleitung .....	835
<b>2</b>	Haftung bei Deliktsunfähigkeit .....	837
<b>3</b>	Haftung bei Notstand .....	847
<b>D</b>	<b>Haftung für fremdes Verhalten</b>	
<b>1</b>	Einleitung .....	863
<b>2</b>	Die Haftung für den Erfüllungsgehilfen .....	867
<b>3</b>	Die Haftung für den Besorgungsgehilfen .....	917
<b>4</b>	Die Haftung für leitende Personen .....	941
<b>5</b>	Die Haftung bei Einsatz technischer Hilfsmittel an Stelle von Personen .....	951
<b>6</b>	Die Haftung nach § 1314 ABGB .....	957

---

<b>7</b>	Die Haftung der Gastwirte .....	961
<b>8</b>	Die Haftung des Wohnungsinhabers für fremdes Verhalten .....	971
<b>9</b>	Die Haftung für Kinder und Personen, die den Gebrauch der Vernunft nicht besitzen .....	981
<b>10</b>	Amtshaftung .....	989
<b>11</b>	Staatshaftung für legislatives Unrecht .....	1013
	Paragrafenregister .....	1033
	Sachregister .....	1045



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	v
Inhaltsübersicht .....	vii
Abkürzungsverzeichnis .....	xxxii
Abgekürzt zitierte Literatur.....	xliii

## **A** Haftung für eigenes Fehlverhalten

### **1** Einleitung ..... 5

I. Die Verschuldenshaftung im ABGB .....	5
II. Generalnormen und Sondertatbestände .....	7

### **2** Der Generaltatbestand des § 1295 Abs 1 ABGB ..... 9

I. Allgemeines .....	9
A. Rechtswidrigkeit und Verschulden .....	9
B. Vertragsverletzung und Delikt .....	11
II. Der deliktische Bereich .....	15
A. Die Persönlichkeitsrechte .....	15
1. Allgemeines .....	16
a. § 16 ABGB .....	16
b. Allgemeines Persönlichkeitsrecht oder einzelne Persönlichkeitsrechte und geschützte Bereiche? .....	17
c. Die Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte .....	20
d. Der Ersatz immaterieller und materieller Schäden .....	23
e. Persönlichkeitsrechte juristischer Personen .....	24
2. Die einzelnen Persönlichkeitsrechte .....	27
a. Besondere schadenersatzrechtliche Regelungen .....	27

b.	Das Recht auf allgemeine Handlungsfreiheit .....	27
c.	Das Namensrecht .....	29
d.	Das Recht am eigenen Bild und Lebensbild .....	36
e.	Das Recht am gesprochenen Wort .....	41
f.	Das Recht auf wahrheitsgemäße Information .....	44
3.	Der Schutz der Persönlichkeit nach dem Tod .....	45
B.	Die Familienrechte .....	51
1.	Vorbemerkung .....	52
2.	Eheliche Rechte .....	52
a.	Zwischen den Ehegatten .....	52
b.	Schutz gegenüber Dritten .....	55
3.	Rechte der Eltern und Kinder .....	57
a.	Rechte der Eltern .....	57
(i.)	Gegenüber den Kindern .....	57
(ii.)	Gegenüber Dritten .....	57
b.	Rechte der Kinder .....	59
(i.)	Gegenüber den Eltern .....	59
(ii.)	Gegenüber Dritten .....	63
C.	Die Immaterialgüterrechte .....	64
D.	Vermögensgüter .....	65
1.	Das Vermögen .....	65
a.	Einleitung .....	66
b.	Argumente gegen einen weitreichenden Schutz .....	70
c.	Der anerkannte Schutz reiner Vermögensinteressen im geltenden Recht .....	72
(i.)	Die vertragliche Haftung .....	72
(ii.)	Sonstige Sonderrechtsbeziehungen .....	72
(iii.)	Drittgerichtete Informationen .....	74
(iv.)	Folgeschäden .....	74
(v.)	Vorsätzliche Schadenszufügung .....	74
(vi.)	Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte .....	75
(vii.)	Schadensverlagerung .....	75
(viii.)	Schädigung Angehöriger .....	76
d.	Grundregeln der Haftung für reine Vermögensschäden .....	76
2.	Das Eigentumsrecht .....	80
a.	Allgemeines .....	80
b.	Beeinträchtigungen des Eigentümers ohne Beschädigung oder Entziehung der Sache .....	82
(i.)	Behinderung der Nutzung .....	82
(ii.)	Einschränkung der Dispositionsfreiheit durch obrigkeitliche Verfügung .....	90

(iii.) Unzutreffende Behauptungen über Eigenschaften einer Sache .....	91
(iv.) »Weiterfresserschäden« .....	94
(v.) Fotografieren fremder Sachen .....	95
3. Die beschränkten dinglichen Rechte .....	97
a. Einleitung .....	97
b. Berechnung des Schadens und Auszahlung des Ersatzbetrages .....	98
4. Der Besitz .....	101
a. Der nicht qualifizierte Besitz .....	101
b. Der rechtliche Besitz (Ersitzungsbesitz, Besitzrecht) .....	104
c. Verdinglichung obligatorischer Rechte .....	106
5. Das Anwartschaftsrecht .....	110
6. Die Aneignungsrechte .....	116
7. Das Erbrecht .....	117
8. Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	119
9. Die Forderungsrechte .....	120
a. Überblick über Lehre und Rechtsprechung .....	121
b. Innen- und Außenwirkung .....	123
c. Der Schutz der Rechtszuständigkeit .....	124
d. Der weitergehende Schutz des Forderungsrechts .....	125
(i.) Allgemeines .....	125
(ii.) Die zu berücksichtigenden Interessen und deren Abwägung .....	127
(iii.) Haftbar machende Eingriffe in das Gläubigerrecht .....	130
(iv.) Der Schutz unentgeltlicher Verträge .....	134
(v.) Der Schutz drittgerichteter Verträge .....	135
(vi.) Der Inhalt des Schadenersatzanspruches .....	137
e. Das Befriedigungsrecht .....	139
f. Einwirkungen auf den Leistungsgegenstand und den Schuldner .....	144
10. Die Gestaltungsrechte .....	146
E. Die Umwelt .....	146
III. Verletzung von Verträgen und gesetzlichen Schuldverhältnissen .....	149
A. Einleitung .....	149
1. Verletzung von Schuldverhältnissen und Delikte .....	150
2. Bedeutung und Gründe der Unterscheidung von Delikt und Vertragsverletzung .....	151
a. Beweislastumkehr .....	152
b. Gehilfenhaftung .....	153
c. Intensität der Sorgfaltspflichten .....	154

d. Reine Vermögensschäden .....	156
e. Das Verhältnis zwischen Vertragshaftung und Deliktshaftung .....	157
3. Die Bedeutung des Schadenersatzes für das Vertragsrecht .....	160
B. Die Zurechnung .....	163
1. Der Grundsatz der Verschuldenshaftung .....	163
2. Rechtswidrigkeit .....	164
3. Verschulden .....	165
4. Begrenzung der Zurechnung .....	165
C. Art der Ersatzleistung .....	165
D. Umfang des Ersatzes .....	167
1. Vermögensschaden und ideeller Schaden .....	167
a. Der Vermögensschaden .....	167
b. Der ideelle Schaden .....	168
2. Die Berechnung des Nichterfüllungsschadens .....	168
a. Austauschanspruch und Differenzanspruch .....	168
b. Objektive und subjektive Berechnung .....	169
3. Begrenzungen des Ersatzes .....	170
IV. Zwischenbereich – Verletzung von Schutzpflichten in Sonderbeziehungen .....	171
A. Einleitung .....	171
B. Verletzung von Sorgfaltspflichten vor Vertragsabschluss (culpa in contrahendo) .....	173
1. Überblick .....	174
2. Aufklärungs- und Sorgfaltspflichten .....	177
a. Aufklärungspflichten .....	177
b. Sorgfaltspflichten .....	181
3. Rechtfertigung und Reichweite der Anwendung vertraglicher Regeln .....	182
4. Der Zeitpunkt des Entstehens besonderer Schutzpflichten .....	185
5. Das Sonderproblem der Haftung des Stellvertreters aus culpa in contrahendo .....	187
6. Art und Umfang des Ersatzes .....	188
a. Geldersatz .....	188
b. Naturalrestitution .....	190
c. Schadensminderungsobliegenheit .....	194
7. Beweis der Kausalität von Aufklärungsfehlern .....	195
C. Die grundlose Ablehnung des Vertragsabschlusses .....	201
1. Problemstellung .....	201
2. Bisheriger Meinungsstand .....	203
3. Die Vertrauenshaftung als Lösungsansatz .....	206



D. Verletzung von Sorgfaltspflichten nach Entstehen des Schuldverhältnisses (positive Forderungsverletzung) .....	215
1. Grundsätzliches .....	215
2. Fallgruppen und Einzelfälle .....	220
3. Schutzpflichten aus nicht rechtsgeschäftlichem Kontakt .....	224
E. Nachwirkende Sorgfaltspflichten .....	225
F. Verträge mit Schutzwirkungen zugunsten Dritter .....	230
1. Rechtsgrundlagen .....	231
2. Bedeutung .....	234
3. Die geschützten Dritten .....	235
a. Voraussetzungen der Erstreckung der Schutzwirkungen ...	235
b. Schutzwirkungen bei gegenläufigen Interessen? .....	241
4. Die ersatzfähigen Schäden .....	244
a. Allgemeines .....	244
b. Reine Vermögensinteressen .....	245
5. Einwendungen aus dem Grundvertrag .....	248
G. Die Produzentenhaftung .....	249
H. Vertrauenshaftung für Erklärungen .....	258
1. Der angesprochene Problembereich .....	258
2. Die außervertragliche Haftung für Gutachten .....	259
3. Prospekthaftung .....	264
4. Die Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten .....	267

## 3

### **§ 1311 ABGB: Verletzung von Schutzgesetzen und Geschäftsführung ohne Auftrag .....** 269

I. Verletzung von Schutzgesetzen .....	269
A. Die Bedeutung der Bestimmung .....	269
B. Der Begriff des Schutzgesetzes .....	270
1. Gesetze im materiellen Sinn .....	271
2. Gesetze zum Schutz .....	272
a. Schutz von Einzelinteressen .....	272
b. Schutzgesetze zur Durchsetzung öffentlicher Aufgaben? .....	273
3. »Abstrakte« Gefährdungsverbote .....	277
C. Der geschützte Personenkreis .....	279
D. Die Verursachung .....	281
E. Die Rechtswidrigkeit .....	281
F. Das Verschulden .....	282

1.	Verschuldenserfordernis und verkürzter Verschuldensbezug	283
2.	Beurteilung nach schadenersatzrechtlichen Regeln	284
G.	Die zu ersetzenden Schäden	286
1.	Art und Umfang des Ersatzes	286
2.	Begrenzung der zu ersetzenden Schäden	287
H.	Beispiele für Schutzgesetze	289
II.	Geschäftsführung ohne Auftrag	299
A.	Inhalt und Bedeutung der gesetzlichen Regelung	299
B.	Die Geschäftsführung ohne Auftrag im Notfall	302
C.	Geschäftsführung zum Nutzen eines anderen	304
1.	Zum Nutzen des anderen	304
2.	Rechtswidrigkeit der Geschäftsführung	306
3.	Sanierung der Geschäftsführung ohne Auftrag	309
4.	Schadenersatzrechtliche Folgen	311
D.	Geschäftsführung gegen den Willen des anderen	312
E.	Unechte Geschäftsführung	313
F.	Erfüllung eines vermeintlich gültigen Vertrags als Fall der Geschäftsführung?	314
<b>4</b>	<b>Sittenwidrige Schädigung (§ 1295 Abs 2 ABGB)</b>	<b>315</b>
I.	Allgemeines	315
A.	Die Problematik der Bestimmung	315
B.	Der Begriff der guten Sitten	317
C.	Der Anwendungsbereich des Abs 2	320
II.	Einzelfragen	324
A.	Absichtliche sittenwidrige Schadenszufügung	324
B.	Rechtsmissbrauch	326
<b>5</b>	<b>Besondere Regelungen für bestimmte Rechtsgutverletzungen</b>	<b>329</b>
I.	Körperverletzung (§§ 1325, 1326 ABGB)	329
A.	Haftungsvoraussetzungen und Anwendungsbereich	330
B.	Verhältnis zum Sozialversicherungsrecht	332
C.	»Verletzungen an dem Körper«	334
1.	Verletzungen an Körper oder Gesundheit	334
2.	Verletzungen des Selbstbestimmungsrechts	335
3.	Gefährdung als Verletzung?	338

D.	Einwilligung als Rechtfertigungsgrund .....	339
1.	Einwilligungen in Eingriffe in die körperliche Integrität .....	339
a.	Allgemeines .....	339
b.	Die erforderliche Handlungsfähigkeit .....	340
c.	Wesen, Wirksamkeit und Bedeutung einer Einwilligung ...	340
2.	Zwei Sonderfragen .....	344
3.	Entnahme von Organen lebender Spender .....	346
E.	Die Begehrungsneurose .....	349
F.	Die Schädigung vor der Geburt .....	351
G.	Die Ersatzansprüche bei Körperverletzungen .....	353
1.	Allgemeines .....	354
2.	Ersatz der Heilungskosten .....	355
a.	Allgemeines .....	355
b.	Subjektiv-konkrete und objektiv-abstrakte Berechnung ...	356
c.	Ausmaß des Ersatzes .....	359
d.	Höhe des Ersatzes und Sozialversicherung .....	361
e.	Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs .....	362
3.	Ersatz des Verdienstentganges .....	364
a.	Entgangener und künftig entgehender Verdienst .....	364
b.	Positiver Schaden und entgangener Gewinn .....	366
c.	Berechnung und Art der Zahlung .....	368
4.	Schmerzensgeld .....	377
a.	Gesetzliche Grundlagen .....	377
b.	Körperliche, seelische und psychische Schmerzen .....	378
c.	Tödliche Verletzungen, Verkürzung der Lebenserwartung und Erleiden von Todesangst .....	382
d.	Schmerzensgeld ohne Schmerzempfinden .....	388
e.	Ersatzansprüche naher Angehöriger schwerstens Verletzter	390
f.	Bemessung .....	391
g.	Kapitalbetrag oder Rente .....	399
h.	Vererblichkeit .....	401
5.	Ersatz für die Verhinderung des besseren Fortkommens .....	402
a.	Das Verhältnis zwischen § 1326 ABGB und § 1325 ABGB ....	402
b.	Der Begriff der Verunstaltung .....	405
c.	Die ersatzfähigen Schäden .....	406
II.	Tötung (§ 1327 ABGB) .....	408
A.	Allgemeines .....	409
B.	Der Ersatz aller Kosten .....	412
1.	Die Kosten der Getöteten .....	412
2.	Die Begräbniskosten .....	413
3.	Sonstige Kosten .....	414

C.	Der Ersatz des entgangenen Unterhalts .....	417
1.	Die gesetzliche Unterhaltsverpflichtung .....	417
2.	Der maßgebende Zeitpunkt .....	420
3.	Der Umfang des Ersatzes .....	423
4.	Die Art und Dauer des Ersatzes .....	431
5.	Die Ersatzberechtigung in der Familie .....	433
D.	Ideelle Schäden naher Angehöriger .....	433
1.	Die Grundsatzentscheidungen .....	434
2.	Einzelfragen .....	435
a.	Schockschäden .....	435
b.	Trauerschmerz .....	437
c.	Die Ersatzberechtigten .....	438
d.	Anrechnung des Mitverschuldens .....	440
e.	Höhe und Bemessung des Anspruches .....	442
E.	Vererbliche Ansprüche der Getöteten selbst? .....	442
1.	Vermögensschäden .....	443
2.	Ideelle Schäden .....	445
III.	Verletzung der geschlechtlichen Selbstbestimmung (§ 1328 ABGB) ...	448
A.	Allgemeines .....	448
B.	Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1328 ABGB .....	450
C.	Die Rechtsfolgen .....	451
IV.	Das Recht auf Wahrung der Privat- und Geheimsphäre .....	453
A.	Der allgemeine Schutz der Privat- und Geheimsphäre .....	454
1.	Privatsphäre .....	454
2.	Geheimsphäre juristischer Personen .....	458
B.	§ 1328a ABGB .....	460
C.	Datenschutz .....	462
1.	§ 33 Datenschutzgesetz 2000 .....	462
2.	Die Neuregelung des § 29 Datenschutzgesetz 2018 .....	464
D.	§§ 77, 78 UrhG .....	469
V.	Freiheitsentziehung .....	470
A.	Freiheitsentziehung nach dem ABGB .....	471
1.	Allgemeines .....	471
2.	Gewaltsame Entführung .....	472
3.	Privatgefängennahme .....	472
4.	Widerrechtlicher Arrest .....	473
5.	Sonstige Verletzungen der Freiheit .....	474
6.	Art und Umfang des Ersatzes .....	477
B.	Hoheitliche Freiheitsentziehung .....	479
1.	Art 5 Abs 5 EMRK .....	479
2.	Art 7 BVG über den Schutz der persönlichen Freiheit .....	483

C.	Strafrechtliches Entschädigungsgesetz 2005 (BGBl I 2004/125) .....	484
VI.	Ehrenbeleidigung, Verbreitung unwahrer Tatsachen, Verruf .....	487
A.	Die Ehrenbeleidigung (§ 1330 Abs 1 ABGB) .....	488
1.	Der Begriff der Ehrenbeleidigung .....	488
2.	Anspruchsberechtigte und Ersatzpflichtige .....	491
3.	Rechtswidrigkeit und Verschulden .....	492
4.	Art und Umfang des Ersatzes .....	496
5.	Verjährung .....	499
B.	Die Verbreitung unwahrer Tatsachen (§ 1330 Abs 2 ABGB) .....	499
C.	Der Verruf .....	507
VII.	Schädigung von Vermögen und Tieren .....	507
A.	Schäden am Vermögen .....	508
1.	§ 1331 ABGB .....	508
2.	§ 1332 ABGB .....	509
B.	Verletzung von Tieren .....	512
VIII.	Die Verletzung von Immaterialgüterrechten .....	513
A.	Die Verletzung des Urheberrechtes .....	513
1.	Ansprüche gemäß § 87 UrhG auf Schadenersatz und auf Herausgabe des Gewinnes .....	514
a.	Allgemeines .....	514
b.	Umfang des Geldersatzes .....	516
c.	Herausgabe des Gewinnes .....	522
d.	Anspruchskonkurrenz .....	523
2.	Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte .....	523
3.	Die Haftung mehrerer Verpflichteter .....	526
4.	Die Haftung wegen unberechtigter Schutzrechtsverwarnung .....	526
B.	Die Verletzung des Patentrechtes .....	527
1.	Ansprüche gemäß § 150 PatG auf Entgelt und Schadenersatz .....	528
a.	Allgemeines .....	528
b.	Die Ansprüche auf angemessenes Entgelt und auf Herausgabe des Gewinnes .....	529
c.	Der Anspruch auf Schadenersatz .....	532
2.	Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte .....	535
3.	Die Haftung mehrerer Verpflichteter .....	535
C.	Die Verletzung des Markenrechtes .....	536
D.	Die Verletzung des Musterrechtes .....	538
E.	Der Schutz des Nutzungsberechtigten (Lizenznehmers) .....	538
1.	Die Rechtsnatur der Lizenz .....	539
2.	Der Anspruch auf Schadenersatz .....	549

▷

<b>6</b>	<b>Besondere Regelungen für bestimmte Haftende</b> .....	<b>553</b>
I.	Die Haftung des Sachverständigen und des Ratgebers .....	553
A.	Die Haftung des Sachverständigen (§ 1299 ABGB) .....	554
B.	Die Erteilung eines Rates .....	560
1.	Die Bedeutung des § 1300 ABGB .....	560
2.	Rat und Auskunft .....	563
3.	Gefälligkeit und Schuldverhältnis .....	564
4.	Die Schädigung absolut geschützter Güter durch falschen Rat oder falsche Auskunft .....	567
5.	Die Schädigung dritter Personen .....	568
a.	Grundsätzlichen Fragen .....	568
b.	Mögliche Anspruchsgrundlagen .....	571
C.	Einzelfälle .....	578
1.	Politiker .....	579
2.	Rechtsanwälte, Notare .....	580
3.	Schiedsrichter .....	583
4.	Gerichtssachverständige .....	584
5.	Insolvenz- und Zwangsverwalter .....	585
6.	Steuerberater .....	586
7.	Kammer für Arbeiter und Angestellte .....	586
8.	Unternehmensberater .....	586
9.	Rating-Agenturen .....	587
10.	Zertifizierer .....	590
11.	Architekten und Bauführer .....	592
12.	Händler und Produzenten .....	593
13.	Werbeagenturen .....	594
14.	Herausgeber von Druckwerken .....	594
15.	Reisebüros und Verkehrsunternehmen .....	595
16.	Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler .....	595
17.	Immobilienmakler .....	596
18.	Lenker von Fahrzeugen .....	596
19.	Bergführer .....	597
II.	Ärzte .....	597
A.	Allgemeines .....	598
B.	Haftung wegen Unterlassung der Behandlung .....	603
C.	Behandlungsfehler .....	605
D.	Behandlung ohne wirksame Einwilligung des Patienten .....	607
1.	Rechtswidrigkeit bei fehlender Einwilligung .....	607
2.	Voraussetzungen für die Wirksamkeit einer Einwilligung .....	610
a.	Handlungsfähigkeit in persönlichen Angelegenheiten .....	610

b.	Die Bedeutung der zureichenden Aufklärung .....	611
c.	Gehörige Aufklärung .....	613
3.	Die Haftung bei eigenmächtigen Eingriffen .....	615
a.	Haftung wegen Verletzung des Selbstbestimmungsrechts des Patienten .....	615
b.	Haftung für Gesundheitsbeeinträchtigungen .....	616
c.	Die Einrede des rechtmäßigen Alternativverhaltens des Arztes .....	618
E.	Organisationsfehler .....	622
F.	Anwendung neuer Behandlungsmethoden .....	623
G.	Versuche am Menschen .....	624
H.	Haftung für ärztliche Zeugnisse .....	625
III.	Abschlussprüfer .....	626
A.	Einleitung .....	627
B.	Die Haftung des Abschlussprüfers gegenüber der geprüften Gesellschaft und verbundenen Unternehmen .....	627
1.	Voraussetzungen der Haftung .....	628
2.	Der zu ersetzende Schaden .....	631
3.	Gesetzliche Beschränkungen der Haftung .....	632
4.	Verjährung .....	634
C.	Die Haftung gegenüber Dritten .....	636
1.	Die grundsätzliche Problematik einer derartigen Haftung .....	636
2.	Die Haftung des Abschlussprüfers für eigenes Verhalten .....	637
3.	Die Haftung für das Fehlverhalten der Gehilfen .....	644
4.	Die Haftung des Gehilfen selbst .....	645
5.	Der zu ersetzende Schaden .....	645
6.	Gesetzliche Beschränkungen der Haftung .....	646
7.	Die Möglichkeit einer privatautonomen Haftungsbeschränkung .....	647
8.	Verjährung .....	648
IV.	Prospektverantwortliche nach Kapitalmarktrecht .....	651
A.	Einleitung .....	652
B.	Die Haftung nach § 11 KMG .....	652
1.	Der Kreis der Haftenden .....	652
2.	Die Haftung im Allgemeinen .....	653
3.	Anspruchsberechtigte Anleger .....	654
4.	Richtigkeit, Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit des Prospekts .....	655
5.	Kausalität .....	657
6.	Verschulden .....	658
7.	Hilfspersonen .....	659

8. Art und Umfang des Ersatzes .....	659
9. Zeitliche Begrenzung der Geltendmachung .....	661
C. Konkurrenzprobleme .....	662
V. Providerhaftung .....	665
A. Einleitung .....	665
1. Der Begriff »Provider« .....	665
2. ECG, ABGB und MedienG .....	667
B. Die schadenersatzrechtliche Haftung im Einzelnen .....	668
1. Die Haftung der Content-Provider .....	668
2. Die Haftung lediglich vermittelnder Diensteanbieter .....	673
a. Allgemeines .....	673
b. Kenntnis und Kennenmüssen .....	674
c. Beweislast .....	678
3. Der Ersatzanspruch .....	678
C. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....	679
VI. Medieninhaber .....	680
A. Vorbemerkungen .....	680
1. Medienfreiheit und Haftung .....	680
2. ABGB und MedienG .....	682
B. Die Haftung nach allgemeinem Zivilrecht .....	683
1. Die Haftung des Medieninhabers .....	683
2. Die Haftung der Medienmitarbeiter .....	685
a. Journalisten .....	685
b. Herausgeber .....	686
c. Chefredakteure .....	687
d. Informanten .....	687
C. Die Entschädigung nach dem MedienG .....	688
1. Allgemeines .....	688
2. Haftungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen .....	688
3. Die medienrechtlichen Tatbestände .....	691
a. § 6 MedienG .....	691
b. § 7 MedienG .....	693
c. § 7a MedienG .....	693
d. § 7b MedienG .....	694
e. § 7c MedienG .....	694
D. Schutzlücken .....	694
VII. Dienstgeberhaftung .....	698
A. Die von der Sonderregelung erfassten Schäden .....	700
B. Die Haftungsbegünstigung .....	703
C. Der Ausschluss der Haftungsbegünstigung bei Verletzung durch ein Verkehrsmittel, für das erhöhte Haftpflicht besteht .....	704



D. Die begünstigten Personen .....	707
VIII. Schädigung eines Dienstnehmers durch einen Arbeitskollegen .....	716
IX. Dienstnehmer- und Organhaftung .....	720
A. Anwendungsbereich .....	722
B. Die Haftungsbegünstigung .....	724
C. Weitere Sonderregeln des OrgHG .....	728
D. Verjährung .....	729
X. Verlobte .....	730
A. Die Haftungsvoraussetzungen .....	731
B. Der Umfang des Ersatzes .....	733
C. Ersatzansprüche dritter Personen .....	734

**B** **Fehlverhalten bei Verkehrseröffnung, Schaffung  
oder Bestehenlassen einer Gefahrenquelle  
(Verkehrssicherungspflichten)**

<b>1</b> <b>Die Verkehrssicherungspflichten .....</b>	<b>741</b>
I. Verkehrseröffnung, Schaffung oder Innehabung einer Gefahrenquelle .....	742
A. Die Bedeutung der Verkehrssicherungspflichten im System des Rechtsgüterschutzes .....	742
B. Die maßgebenden Wertungsgesichtspunkte .....	746
II. Verkehrssicherungspflichten gegenüber unbefugten Eindringlingen?	750
III. »Berufspflichten« zum Schutz fremden Vermögens? .....	752
IV. Umfang der Verkehrssicherungspflichten .....	754
V. Der Verkehrssicherungspflichtige .....	757
VI. Die Betrauung Dritter mit der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten .....	758
A. Übertragung der Verkehrssicherungspflichten? .....	758
1. Die Stellung des Verkehrssicherungspflichtigen .....	758
2. Ergänzende Haftung zur Sicherstellung? .....	761
3. Die Stellung des selbständig Betrauten .....	763
4. Beiziehung von unselbständigen Gehilfen .....	765
B. Zusammenfassender Überblick .....	767
VII. Einzelne Fallgruppen .....	768

<b>2</b>	<b>Besondere Regelungen</b> .....	<b>773</b>
I.	Haftung des Wohnungsinhabers für eigenes Verhalten .....	773
	A. Anwendbarkeit des § 1318 ABGB? .....	773
	B. Haftung nur bei Verschulden? .....	774
II.	Schädigung durch Bauwerke .....	776
	A. Grundlagen .....	777
	B. Gebäude und andere Werke .....	780
	C. Teile eines Gebäudes oder Werkes .....	783
	D. Schädigung durch Einsturz oder Ablösung .....	784
	E. Die mangelhafte Beschaffenheit des Werkes .....	785
	F. Der Ersatzpflichtige .....	786
	G. Haftungsbefreiung .....	788
	1. Anwendung der erforderlichen Sorgfalt .....	788
	2. Beweislastumkehr .....	790
	3. Einzelfälle .....	790
III.	Schädigung durch einen Weg .....	792
	A. Allgemeines .....	792
	B. Der Begriff des Weges .....	795
	C. Der Begriff des Halters .....	798
	D. Mangelhaftigkeit des Weges und Inhalt der Sicherungspflichten .....	800
	1. Die Mangelhaftigkeit des Weges .....	800
	2. Mangelhaftigkeit und Warnung vor Gefahrenstellen .....	802
	3. Das Ausmaß der Sicherungspflichten .....	803
	E. Haftung bei grobem Verschulden .....	804
	F. Haftung für Hilfspersonen .....	804
	G. Haftung der Hilfspersonen und Dritter .....	806
	H. Das Verhältnis zwischen § 1319a und § 1319 .....	808
	I. Die Haftung bei Bestehen einer rechtlichen Sonderverbindung ...	811
	J. Handeln auf eigene Gefahr .....	812
	K. Der zu ersetzende Schaden .....	813
	L. Die Haftung nach § 176 Abs 4 ForstG .....	813
IV.	Schädigung durch Tiere .....	815
	A. Die allgemeine Regelung .....	815
	1. Die Haftung desjenigen, der das Tier angetrieben oder gereizt hat .....	815
	2. Die Haftung wegen Vernachlässigung der Verwahrung oder Beaufsichtigung .....	816
	a. Der Begriff des Halters .....	816
	b. Die Tiergefahr .....	818

c. Die Haftung des Tierhalters .....	819
d. Die Haftung der Aufsichtsperson; Regress .....	824
B. Die Regelung des § 1321 ABGB .....	825
C. Jagd- und Wildschäden .....	827
D. § 33a Epidemiegesetz .....	830

**C** »Billigkeitshaftung« für eigenes objektives Fehlverhalten

<b>1</b> Einleitung .....	835
---------------------------	-----

<b>2</b> Haftung bei Deliktsunfähigkeit .....	837
---	-----

I. Allgemeines .....	837
II. Subsidiäre Billigkeitshaftung .....	839
A. Die Subsidiarität der Haftung .....	839
B. Die für die Billigkeitshaftung maßgebenden Kriterien .....	840
C. Teilhaftung oder volle Haftung .....	843
D. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	844

<b>3</b> Haftung bei Notstand .....	847
-------------------------------------	-----

I. Allgemeines .....	847
A. Die Schadenersatzhaftung .....	847
B. Das Zusammenspiel mit anderen Ansprüchen .....	850
1. Mit dem Verwendungsanspruch .....	850
2. Mit dem Unterlassungsanspruch .....	852
II. Billigkeitshaftung .....	853
A. Die maßgebenden Kriterien .....	853
B. Sonderfälle .....	854

▶

<b>D</b>	<b>Haftung für fremdes Verhalten</b>	
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>863</b>
<b>2</b>	<b>Die Haftung für den Erfüllungsgehilfen</b> .....	<b>867</b>
I.	Allgemeines .....	867
II.	Die Voraussetzung des Bestehens einer rechtlichen Sonderbeziehung .....	870
	A. Leistungsverpflichtungen .....	870
	B. Rechtliche Sonderbeziehungen und Zwischenbereich zu den Delikten .....	872
III.	Schädigung des Gläubigers .....	876
IV.	Gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfe .....	877
	A. Der gesetzliche Vertreter .....	877
	B. Der Erfüllungsgehilfe .....	878
	1. Maßgebende Kriterien .....	878
	a. Erfüllung einer Verpflichtung des Geschäftsherrn .....	878
	b. Tätigkeit für einen anderen .....	880
	c. Tätigkeit mit Willen des Schuldners .....	884
	d. Selbständige Unternehmer als Erfüllungsgehilfen .....	884
	e. Auslegungsprobleme .....	886
	2. Zahlung eines Dritten, Anweisung und Vertrag zu Gunsten Dritter .....	890
	a. Zahlung eines Dritten (§ 1423 ABGB) .....	890
	b. Anweisung (§§ 1400 ff ABGB) .....	891
	c. Vertrag zu Gunsten Dritter (§ 881 ABGB) .....	892
	3. Der unbefugt beigezogene Gehilfe .....	893
	4. Pflicht zur Auswahl eines Dritten und Substitution .....	893
	5. Der Gehilfe bei Ausübung eines Rechts .....	895
V.	Schädigung bei der Erfüllung .....	895
VI.	Das Verschulden des Gehilfen .....	903
VII.	Die Haftung des Gehilfen gegenüber dem Gläubiger .....	907
	A. Deliktische Haftung .....	908
	B. Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter .....	910
	C. Rechtsgeschäftlicher Kontakt .....	911
	D. Haftungsbeschränkungen .....	912
VIII.	Regressansprüche .....	913

<b>3</b>	<b>Die Haftung für den Besorgungsgehilfen</b> .....	<b>917</b>
I.	Allgemeines .....	918
A.	Die Zurechnungsproblematik .....	918
B.	Grundlinien der Haftung nach § 1315 ABGB .....	920
II.	Der Begriff des Besorgungsgehilfen .....	923
III.	Juristische Personen als Besorgungsgehilfen .....	925
IV.	Die Haftung für gefährliche Personen .....	927
A.	Kenntnis von der Gefährlichkeit .....	927
B.	Der Begriff der Gefährlichkeit .....	929
C.	Zusammenhang zwischen Gefährlichkeit und Schädigung; Schadenzufügung in Ausführung der Besorgung .....	929
V.	Die Haftung für untüchtige Personen .....	930
A.	Haftung ohne Verschulden .....	930
B.	Der Begriff der Untüchtigkeit .....	931
C.	Zusammenhang zwischen Untüchtigkeit und Schädigung; Schadenzufügung in Ausführung der Besorgung .....	932
VI.	Das Verschulden des Gehilfen .....	932
VII.	Die Ersatzpflicht des Gehilfen gegenüber dem geschädigten Dritten	933
VIII.	Regressansprüche .....	933
IX.	Die Haftung für das Verschulden der Leute .....	934
X.	Die Gehilfenhaftung bei gefährlichen Betrieben und Großbetrieben	936
A.	Die gesetzlichen Regelungen .....	936
1.	§ 19 Abs 2 EKHG .....	936
2.	§ 17 AtomHG .....	937
3.	§ 2 RHPfLG .....	937
4.	§§ 6 und 7 MedienG .....	938
B.	Analoge Anwendung .....	939
<b>4</b>	<b>Die Haftung für leitende Personen</b> .....	<b>941</b>
I.	Bei juristischen Personen .....	941
II.	Bei natürlichen Personen .....	946
<b>5</b>	<b>Die Haftung bei Einsatz technischer Hilfsmittel an Stelle von Personen</b> .....	<b>951</b>

<b>6</b>	<b>Die Haftung nach § 1314 ABGB</b> .....	<b>957</b>
	I. Allgemeines .....	957
	II. Die Aufnahme einer Dienstperson ohne Zeugnis .....	958
	III. Beschäftigung und Aufenthaltsgewährung in Kenntnis der Gefährlichkeit .....	959
<b>7</b>	<b>Die Haftung der Gastwirte</b> .....	<b>961</b>
	I. Die Haftung nach § 970 ABGB .....	961
	A. Allgemeines .....	961
	B. Der Gastwirtsbegriff .....	962
	C. Aufgenommene Gäste .....	964
	D. Eingebachte Sachen .....	965
	E. Die Haftung des Gastwirtes für fremdes Verhalten .....	966
	F. Zu ersetzende Schäden und Haftungsbeschränkungen .....	968
	G. Fristen .....	969
	II. Die Haftung nach § 1316 ABGB .....	970
<b>8</b>	<b>Die Haftung des Wohnungsinhabers für fremdes Verhalten</b> .....	<b>971</b>
	I. Die Haftung nach § 1318 ABGB im Grundsätzlichen .....	971
	II. Der Haftende .....	975
	III. Die Wohnung .....	976
	IV. Gefährliche Verwahrung, Herauswerfen, Herausgießen .....	977
<b>9</b>	<b>Die Haftung für Kinder und Personen, die den Gebrauch der Vernunft nicht besitzen</b> .....	<b>981</b>
	I. Einleitung .....	981
	II. Die Aufsichtspflichten .....	983
	III. Die Haftung für Kinder .....	985
	IV. Die Haftung für Personen, die den Gebrauch der Vernunft nicht haben .....	986

□

<b>10</b>	<b>Amtshaftung</b> .....	<b>989</b>
I.	Die Haftung der Rechtsträger .....	989
A.	In Vollziehung der Gesetze .....	990
B.	Rechtsträger und Organ .....	991
C.	Zurechenbare Schädigungen .....	994
D.	Ersatzfähige Schäden .....	998
E.	Art und Umfang des Ersatzes .....	1001
F.	Ausschluss der Haftung .....	1001
G.	Besonderheiten der Haftung für judikatives Unrecht .....	1004
H.	Subsidiarität und Verhältnis zu Sonderhaftpflichtnormen .....	1006
II.	Der Rückgriffsanspruch des Rechtsträgers .....	1007
III.	Verjährung .....	1009
IV.	Ansprüche von Ausländern .....	1010
<b>11</b>	<b>Staatshaftung für legislatives Unrecht</b> .....	<b>1013</b>
I.	Das AHG als ungeeignete Grundlage .....	1014
A.	Die derzeitige Rechtslage .....	1014
B.	Die Bedenklichkeit des Ausschlusses der Haftung für legislatives Unrecht .....	1016
II.	Die Anerkennung der Haftung des Staates für legislatives Unrecht durch den EuGH .....	1018
III.	Die Ausgestaltung der Haftung des Staates durch den EuGH .....	1020
A.	Allgemeines .....	1021
B.	Die vom EuGH entwickelten Voraussetzungen .....	1022
1.	Die Einräumung von Rechten an die Geschädigte .....	1022
2.	Die ausreichend schwerwiegende Verletzung .....	1022
3.	Der unmittelbare Kausalzusammenhang .....	1025
4.	Die Problematik der Gründe für die Haftung der Mitgliedsländer .....	1025
C.	Der zu leistende Ersatz .....	1029
	<b>Register</b> .....	<b>1033</b>
	Paragrafenregister .....	1033
	Sachregister .....	1045